

12.02.2013

Pressemitteilung 01/2013

Partnerschaft für die eine Welt

Soeben erschienen: Poster der action 365 zum Thema: „Gerecht handeln“

Die „Dritte Welt“ - Bis in die achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts hinein hatten die großen Industrienationen eine besondere Bezeichnung für die Länder der Erde, die den industriellen Fortschritt nicht in dem gleichen waghalsigen Tempo schafften: solche Länder, ob in Afrika, Südamerika oder Asien, bildeten pauschal „die Dritte Welt“. Eine bequeme Bezeichnung, konnten sich doch Länder der etablierten und reichen ersten Welt nach eigenem Gutdünken an dieser armen, vermeintlich zurückgebliebenen dritten Welt bedienen. Handelsabkommen halfen vordergründig den Armen, wenigsten ein wenig am Welthandel teilzuhaben, hintergründig waren sie langfristig von Nachteil. Sei es, weil Monokulturen und der Einsatz von Pestiziden das Gleichgewicht in den betroffenen Ländern zerstörte, oder weil Abhängigkeiten entstanden, die nicht zur Selbstständigkeit führen konnten.

Genauso wenig halfen bloße finanzielle Transferleistungen in die betroffenen Länder: eigene wirtschaftliche Strukturen konnte der Geldsegen allein nicht aufbauen. Schon früh entwickelte die action 365 eine Partnerschaft mit Kleinbauern im mittelamerikanischen Guatemala. Es entstand die Idee des gerechten Handels und schon bald entwickelte sich aus Partnerschaft Freundschaft und zwar in zweifacher Hinsicht: Gerechtigkeit in der persönlichen Freundschaft, Gerechtigkeit auch in der wirtschaftlichen Partnerschaft. „Gerecht bin ich nicht, wenn ich dich gnadenlosem Wettbewerb, unsensiblen Behörden, gierigen Schnäppchenjägern überlasse“, so der Text auf dem aktuellen Poster. Es zeigt eine paradiesische Landschaft in Guatemala, einen stolzen Vulkankegel an einem friedlichen Gebirgssee, auf dem ganz klein nur ein Mensch in einem Fischerboot zu sehen ist. Die Welt ist eine Einheit, in die sich der Mensch möglichst friedlich einordnen sollte, um sie nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen. Nicht Bezeichnungen von verschiedenen, klassifizierten Welten, sondern die aktive Gerechtigkeit auf allen Ebenen sollte die Beziehungen zwischen den Ländern dieser Erde bestimmen. Jeder kann dabei mithelfen, Stück für Stück diese Welt zu einer gerechteren werden zu lassen. Und sei es nur bei der Wahl des Kaffees.

Sechs ästhetisch anspruchsvoll gestaltete Poster zu vielfältigen Themen erscheinen jährlich im Verlag der action 365, sie sind im Jahresabonnement zum Preis von 15 Euro oder aber einzeln (Preis 4 Euro) zu bestellen. Bei größeren Bestellmengen verringert sich der Einzelpreis. Der international bekannte Kalligraf Gottfried Pott zeichnet für die Gestaltung zahlreicher Veröffentlichungen der action 365 verantwortlich.

Christliche
 Öffentlichkeitsarbeit
 Vertrieb von Produkten
 indianischer Genossenschaften
 aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
 60596 Frankfurt/M.
 Telefon 0 69 - 68 09 12-33
 Telefax 0 69 - 68 09 12-12
 eMail: verlag@action365.de
 www.action365.de

Die action 365 ist eine in Deutschland in den 1950er Jahren gegründete ökumenische Laienbewegung. Generell will die action 365 über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365 mal im Jahr (Presstext: Ulrike Maria Haak).

Textlänge: 3.060 Zeichen

Ansprechpartner und Bestelladresse:

Verlag der action 365 - Kennedyallee 111a - 60596 Frankfurt/M.

Tel. 069 / 68 09 12 33 - Fax 069 / 68 09 12 12

E-Mail: verlag@action365.de - <http://www.action365.de>

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de